



## **Voßpalais vollständig vermietet**

### **Firma HENSOLDT bezieht letzte freie Bürofläche im revitalisierten Stadtpalais von COPRO**

Berlin, den 9. März 2017 – Der Immobilieninvestor und -entwickler COPRO hat die letzten freien Räumlichkeiten im revitalisierten Voßpalais in der Voßstraße 33 in Berlin-Mitte an die HENSOLDT (ehemals Geschäftsbereich der Airbus Group) vermietet. Damit sind alle Flächen in dem Objekt im Herzen Berlins vollständig belegt.

Das Stadtpalais, ein Einzeldenkmal aus dem Jahr 1886, befindet sich seit 2009 im gemeinsamen Portfolio von COPRO und Privatinvestoren. Es wurde in Kooperation mit Axthelm Rolvien Architekten und in enger Zusammenarbeit mit der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörde umfassend revitalisiert und erweitert. Von zentraler Bedeutung war dabei, sowohl der historischen Relevanz des Gebäudes gerecht zu werden als auch seinen Erhalt mit der neuen Art der Nutzung zu sichern. Dank des behutsamen Umgangs und jahrelanger Expertise von COPRO in diesem Bereich konnte die historische Substanz bewahrt werden.

### **Integration der Historie in ein neues Umfeld**

„Das Voßpalais ist einer der wenigen epochalen Altbauten in der Umgebung von Potsdamer und Leipziger Platz und in der Voßstraße das einzige noch erhaltene Gebäude aus dem 19. Jahrhundert“, erklärt Marc F. Kimmich, geschäftsführender Gesellschafter von COPRO. „Durch die Integration in ein modernes Umfeld konnten wir dieses einzigartige historische Gebäude mit neuem Leben füllen.“ Mit seiner roten Sandsteinfassade und den bildhauerischen Elementen der Renaissance bildet es einen attraktiven Kontrast zu den Neubauten am Leipziger und Potsdamer Platz.

Heute bietet das Objekt im neu errichteten Seitenflügel und im Bestandsgebäudeteil rund 1.900 Quadratmeter moderne Büroflächen. Neben HENSOLDT sind hier unter anderem Unternehmen wie die 3A Partnerschaftsgesellschaft mbB, die MaibornWolff GmbH und die meplato GmbH Mieter. Weitere knapp 900 Quadratmeter sind an Einzelhändler der Modebranche vermietet, die in das Einkaufszentrum Mall of Berlin integriert sind.

### **Informationen zu COPRO**

COPRO realisiert anspruchsvolle Immobilienprojekte in zentralen Lagen von Berlin und Stuttgart. Das unabhängige und inhabergeführte Unternehmen wurde 1993 von



Marc F. Kimmich in Berlin gegründet. Seither hat sich COPRO auf die Sanierung von wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Bestandsbauten und Denkmälern sowie auf komplexe Grundstücksentwicklungen spezialisiert. Gemeinsame Merkmale aller COPRO Projekte sind die individuelle gestalterische Vision, ein behutsames, nachhaltiges Vorgehen bei der Modernisierung und der verantwortliche Umgang mit der städtebaulichen Situation. Auch das gesamte Management und die Vermietung der entwickelten Immobilien gehören zum Leistungsangebot von COPRO. Das Unternehmen ist unter anderem Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Zu den Projekten in Berlin zählen unter anderem das Voßpalais als Teil der Mall of Berlin, Europas größtem Einkaufszentrum am Leipziger Platz, sowie das Kaiserliche Postamt in Zehlendorf. Geisberg Berlin – ein neuartiges Community-Wohnprojekt im Stadtteil Schöneberg – sowie das Projekt Urbane Mitte am Gleisdreieck, das derzeit auf einer der letzten freien Flächen am Gleisdreieck-Park auf Kreuzberger Seite realisiert wird, sind einige der neuesten Vorhaben von COPRO in Berlin. In Stuttgart entwickelte das Unternehmen zuletzt das denkmalgeschützte Ensemble des aus fünf Gebäuden bestehenden Kaiserbaus am Marienplatz. Dieses große Wohn- und Geschäftshaus wurde behutsam modernisiert und umgebaut.

#### **Pressekontakt:**

Bettina Grellert  
COPRO Projektentwicklung GmbH  
Telefon: (030) 28 39 99-0  
Fax: (030) 28 39 99-66  
E-Mail: [b.grellert@copro-gruppe.de](mailto:b.grellert@copro-gruppe.de)  
Büro Berlin  
Jägerstraße 4  
10117 Berlin

Nuno dos Santos  
Serviceplan Public Relations  
Telefon: (089) 2050-4156  
Fax: (089) 2050-604156  
E-Mail: [n.dossantos@serviceplan.com](mailto:n.dossantos@serviceplan.com)  
Haus der Kommunikation  
Brienner Straße 45 a–d  
80333 München